

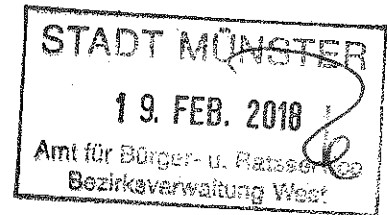
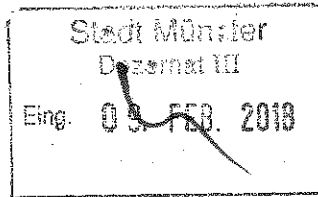
A-W/0029/2014

A-W/0028/2017

61.42.0014
Frau Sowa

07.02.2018
6159

**Amt für Bürger- und Ratsservice
Bezirksvertretung Münster-West
Bezirksverwaltung West**



Über Herrn Stadtbaurat Denstorff

„Entwicklungskonzept Dingbängerweg, Vorlage V/0489/2017“,
Anträge A-W/0029/2014 und A-W/0028/2017 CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Münster-West,

Änderungsantrag in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West vom
14.11.2017 (Anlage 1)

Hier: Stellungnahme der Verwaltung zum geänderten Beschluss der
Bezirksvertretung Münster-West am 16.11.2017

Die Bezirksvertretung Münster hat die o. g. Vorlage in ihrer Sitzung am 16.11.2017
beraten und einstimmig geändert beschlossen. Der Beschlussvorschlag der Vorlage
wurde in folgender geänderter Fassung beschlossen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-West nimmt das Prüfergebnis der Verwaltung zu
den o. g. Anträgen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt.
 - Die vorliegende Planung in einem dreistufigen Verfahren
 1. Bürgerbeteiligung mit Information über Ziele und Rahmenbedingungen der
Planung, Klärung von Fragen
 2. Bürgerbeteiligung mit Diskussion Möglichkeit für Anregungen und
Bedenken
 3. Schlussbericht mit Verfahrensvorschlägen
umzusetzen.
 - Zeitlich die erste Veranstaltung (Information und Fragen) bereits im I.
Quartal 2018 stattfinden zu lassen.
 - Die Planungen um das Thema Tempo-30 zu ergänzen.
 - Das Straßenstück um die Kita „ In der alten Schule“ in die Planungen
aufzunehmen.
3. Die Anträge A-W/0029/2014 und A-W/0028/2017 sind insoweit aufgegriffen und
erledigt“.

Stellungnahme der Verwaltung zum geänderten Beschluss

Mit dem o. g. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West wurde die Verwaltung beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, wie der Dingbängerweg zwischen Weseler Straße und Mecklenbecker Straße unter Berücksichtigung der Nutzungsansprüche aller Verkehrsarten und der Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger entwickelt werden kann.

Um ein Entwicklungskonzept für die Straße Dingbängerweg zu erarbeiten, erfolgte zunächst eine Verkehrszählung, um festzustellen, welche Verlagerung des fließenden Verkehrs auf die neue Entlastungsstraße Fritz-Stricker-Straße stattgefunden hat. Mit den aktuellen Verkehrszahlen wurde dann eine Planung für den Dingbängerweg unter Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen und Anforderungen, die seitens der zuständigen Ämter und der Polizei angeregt und gefordert waren, erstellt.

Diese Planung wurde der Bezirksvertretung Münster-West am 16.11.2017 vorgestellt.

Ergänzungsantrag:

- **Tempo 30 auf Strecke ergänzen**
- **Straßenbereich an der Kita in die Planung aufnehmen**

Mit dem o. g. Änderungsantrag wurde die Verwaltung u.a. beauftragt, die geplante Tempo-30 auf Strecke in die Planung zu ergänzen und den Straßenbereich an der Kita „In der alten Schule“ in die Planung zu integrieren.

Auf Grund der Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist für den Streckenabschnitt zwischen Meckelbach und der Feuerwehr Mecklenbeck bereits eine Anordnung von Tempo-30 km/h erfolgt. Durch die Vielzahl der sozialen Einrichtungen am Dingbängerweg, beträgt die Gesamtlänge des Streckenverbots etwa 620m. Da es sich hier um ein recht langes Streckenverbot handelt, wird diese zeitlich auf die Öffnungszeiten der Schule (Mo-Fr von 7-20 Uhr) begrenzt, um mehr Akzeptanz bei den Fahrzeugführern zu schaffen. Die verkehrliche Anordnung hierzu wurde an das Tiefbauamt zur Ausführung weitergeleitet und soll in Kürze umgesetzt werden.

Der Straßenbereich an der o. g. Kita wurde in die Planung integriert. Aufgrund des direkten Zugangs zum Dingbängerweg wurde wie o. dargelegt auch im Bereich dieser Kita das Streckenverbot eingerichtet.

Da eine Querschnittsaufweitung an dieser Stelle zugunsten von Parkflächen aufgrund fehlender Fläche nicht möglich ist, bleibt der Querschnitt in diesem Bereich wie im Bestand.

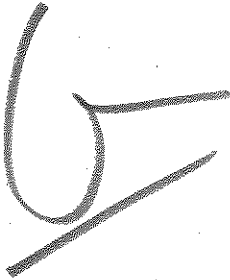
Die geplante Querungsanlage südlich der vorhandenen Kita wurde in dem Abstimmungsverfahren seitens der Verwaltung und der Polizei als wichtiges Verkehrserfordernis anerkannt, da diese Querungsanlage nicht nur die Querungssituation des Dingbängerweges verbessert sondern auch im Bereich der Kita und Schule zur Verkehrsberuhigung beiträgt.

- Umsetzung des dreistufigen Verfahrens

Der Kostenvoranschlag für diese Maßnahme beläuft sich auf ca. 3.500.000,00 €. Die geplante Maßnahme ist derzeit weder aktuell noch für die kommenden Jahre haushälterisch veranschlagt.

Auch aufgrund fehlender Personalressourcen empfiehlt die Verwaltung daher, die mit der V/0489/2017 vorgestellte Planung erst nach Sicherstellung der Finanzierbarkeit der Maßnahme weiter zu bearbeiten, einschließlich Durchführung der gewünschten Bürgerinformationsveranstaltung.

Im Auftrag



Krause

Anlage: Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Auszug aus der Niederschrift der BV-West – Sitzung vom 16.11.201~~8~~7